Ressort: Gesundheit

Chef der Wirtschaftsweisen fordert Ersatz für Praxisgebühr

Berlin, 10.11.2012, 08:10 Uhr

GDN - Der Chef der Wirtschaftsweisen, Wolfgang Franz, hat nach der Entscheidung zur Abschaffung der Praxisgebühr eine Alternative gefordert. "Wir kritisieren, dass durch die Abschaffung der Praxisgebühr kein Steuerungsinstrument mehr da ist, um die Zahl der Arztbesuche zu reduzieren", sagte Franz der "Rheinischen Post" (Samstagausgabe).

Auch Ärztepräsident Frank Ulrich Montgomery forderte: "Wir wünschen uns als Ärzteschaft ein Steuerungsinstrument über finanzielle Eigenbeteiligung, um überflüssige Arztbesuche zu vermeiden." Auf Dauer werde man um neue Steuerungsinstrumente nicht umhin kommen, sagte Montgomery. Der Bundestag hatte am gestrigen Freitag einstimmig das Ende der Praxisgebühr beschlossen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2056/chef-der-wirtschaftsweisen-fordert-ersatz-fuer-praxisgebuehr.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com